

Gut getrommelt



Der Messtechnik-Spezialist FSG Fernsteuergelände hat zum ersten Mal die neuen, modularen Federkabeltrommeln der KT-Serie präsentiert. Sie dienen zum Erfassen von Länge, Geschwindigkeit und/oder Neigungswinkeln. Darüber kann das Messkabel auch dazu genutzt werden, die Versorgungsspannung

sowie Messdaten zu übertragen. Die neue Baureihe umfasst Geräte mit Messlängen bis 100 Meter. Die modularen Federkabeltrommeln eignen sich beispielsweise für die Vermessung von Teleskoparmen und Auslegern in Krananlagen und Hubarbeitsbühnen oder für die Steuerung von Bühnenanlagen in der Veranstaltungstechnik.

Gut genutzt



Für Energieeinsparungen nutzt die neue Generation hydraulischer Lasthalteventile von Rexroth die Schwerkraft und verbessert gleichzeitig die Betriebsleistung von mobilen Arbeitsmaschinen. Die so genannten Green Valves von Rexroth reduzieren den Kraftstoffverbrauch und steigern die Funktionsleistung des Auslegers bei Kranen, Teleskopladern und anderen mobilen Arbeitsmaschi-

nen. Statt Motorleistung wird hierbei die Schwerkraft zum Absenken eines Auslegers verwendet. Dies jedoch widerspricht der traditionellen Arbeitsweise von Lasthalte- und Senkbremseventilen. Die neuen „grünen Ventile“ eliminieren den Bedarf für energieaufwändige hohe Drücke und Volumenströme fast vollständig. Sie sind geeignet für Hydraulikkreise aller Art.

Gut gewogen



Die intelligenten Bordwiegesysteme zur Gewichtskontrolle in Nutzfahrzeugen des US-Herstellers Air-Weigh sind nun auch auf dem europäischen Markt erhältlich. Der Fahrer weiß stän-

dig, in welchem Gewichtszustand sich sein Fahrzeug befindet. Interessant sind derlei Bordwiegesysteme für Unternehmen, die im Schüttgut- und Silotransport oder in der Recycling- und Abfallwirtschaft tätig sind. Der Vorteil: es sind keine stationären Wiegeanlagen notwendig. Dies bedeutet für den Transportunternehmer eine dauerhaft höhere Transportleistung und damit einen wirtschaftlichen Vorteil. Fahrzeuge lassen sich problemlos nachrüsten.

Gut geschürzt, gut geschützt



Ups, nur einen kurzen Moment nicht ganz bei der Sache, schon hat sich die Arbeitskleidung in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen... Schwere Verletzungen können die Folge sein. Die Wahl der richtigen Kleidung kann dieses Risiko schon im Vorfeld minimieren. Die Maschinenschutzkleidung

des Ettlinger Textildienstleisters Bardusch ist speziell ausgerichtet auf die Erfordernisse in der Maschinenbau- und der metallverarbeitenden Industrie, im Stahl- und Leichtmetallbau sowie in Fräsereien und Drehereien. Sie ist robust, glatt und liegt eng an, betont der Hersteller.

Gut erreichbar

Allein auf weiter Flur – sei es mit der Bühne oder mit einem Ladekran –, und auf einmal passiert etwas Unvorhergesehenes: Unfall, Panne, Schwächeanfall. Was tun? Ein gutes Handy wäre da nicht schlecht. Genau das will das Sonim XP3 Sentinel sein: ein sehr robustes Outdoor-Handy mit Notfallfunktionen für extrem raue Umgebungen und eben Alleinarbeiter. Das Sentinel bietet umfangreiche Funktionen zur Notfallortung nach DIN-Norm 0825-11. Seine Totmann-Schaltung erkennt heftige Stöße, freien Fall und Bewegungslosigkeit, Notruftasten sorgen für schnelle Hilfe vor Ort und das Sentinel empfängt auch dann noch zuverlässig ein Signal, wenn es unter mehreren Schichten Kleidung verborgen ist. Es ist in Deutschland über die Firma Presentec erhältlich.

